

stephan schulmeister: impulsvortrag zu den architekturtagen 2016

Kategorie	Vorträge/Diskurse
Datum	Donnerstag 2. Jun 2016
Beginn	20:00
Ende	01:00
Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich
Link	http://www.architekturtage.at/2016/event.php?item=9455
Treffpunkt	aut. architektur und tirol, Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck

der neoliberale weg in die große krise – und was es für eine umkehr braucht

„Die Wechselwirkung zwischen der Bildung ökonomischer Theorien und ihrer Durchsetzung als Weltanschauung/Paradigma/„common sense“ auf der einen Seite und der Veränderungen in der ökonomischen Realität auf der anderen Seite macht das Verhältnis von Erkenntnis und Interesse, von Einsicht und Rechtfertigung besonders prekär. Im Gegensatz zu den Naturwissenschaften verändern ja die Theorien der Wirtschaftswissenschaften ihr Objekt, also die ökonomischen Verhältnisse in der Wirklichkeit (zu Recht sprachen die Klassiker wie Adam Smith von ‚politischer Ökonomie‘). Dies gilt insbesondere für die Verteilung von Einkommen, Vermögen und ökonomischer sowie politischer Macht.“
(Stephan Schulmeister)

Stephan Schulmeister ist einer der renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler Österreichs. In den vergangenen Jahren trat er mit seinen zahlreichen Artikeln als scharfer Kritiker des Neoliberalismus auf, den er als „Marktreligiosität“ bezeichnet, und forderte als Alternative einen europäischen „New Deal“. In den letzten Jahrzehnten florierte der Finanzkapitalismus und ermöglichte jenen, die seine Spielregeln beherrschten, teilweise astronomische Gewinne. Stephan Schulmeister glaubt, dass dieses System an einem Wendepunkt angelangt ist und wir uns am Ende des finanzkapitalistischen Zeitalters befinden. Seine daraus folgenden ökonomischen Konzepte basieren auf gesellschaftspolitischen Überlegungen, die im Sinne der sozialen Marktwirtschaft einen Mehrwert für das Kollektiv einfordern und damit die Macht des Finanzkapitals gegenüber der Realwirtschaft einzudämmen trachten.

Im Rahmen der Architekturtage 2016, die unter dem Motto „Wert/Haltung“ stattfinden, wird Stephan Schulmeister den Impulsvortrag halten und unter dem Titel „Gegen-Aufklärung und Selbst-Entmündigung im Namen der Freiheit: Der neoliberale Weg in die große Krise – und was es für eine Umkehr braucht“ alternative Strategien und Konzepte vorstellen.

stephan schulmeister

geb. 1947; 1965?–?70 Jusstudium sowie 1968?–?72 Wirtschaftsstudium an der Universität Wien; 1972?–?74 Institut für Höhere Studien, Wien; 1975/76 John Hopkins Universität Bologna; 1972?–?2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am WIFO

Programmgestaltung und Information:

aut. architektur und tirol

im Adambrau, Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck

T: +43.512.57 15 67 • office@aut.cc • www.aut.cc

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien; Gastprofessor bzw. Visiting Scholar u. a. an der New York University und der University of New Hampshire; Forschungsschwerpunkte u. a. die Instabilität der Finanzmärkte und ihr Einfluss auf die Realwirtschaft sowie der Strukturwandel im internationalen Handel

Auftaktveranstaltung zu den Architekturtagen 2016 "Wert/Haltung"